

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 14.01.2016	Beginn 17:05 Uhr	Ende 18:32 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Tempel, Gabriele
Wapenhans, Detlef

Vertretung für Herrn Hans-Werner Kick

Kampschulte, Matthias
Lusebrink, Hans-Otto

Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Zeilert

Sartor, Christiane

Vertretung für Herrn Heinz-Jürgen Lenz

Thier, Heinz Georg
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Lubitz, Eleonore
Burbulla, Johanna

Vertretung für Herrn Wulf Huppelsberg

Kranz, Jürgen

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver
Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Baumeister, Dirk
Eibert, Peter
Grollmann, Gabriele
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Klos, Karlheinz
Lache, Wolfhard
Mollenkott, Marion
Rüth, Christian

Schweinsberg, Ralf
Striebeck, Thomas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Bach, Cornelia

Abwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner
Lenz, Heinz-Jürgen
Zeilert, Hans-Jürgen
Huppelsberg, Wulf
Pfeffer, Jörg

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2015
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Zentralisierung der Verwaltung
- 7 Veräußerung des Gebäudes Kaiserstr. 69 254/2015
- 8 3. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Schwelm vom 15.12.2000 245/2015/1
- 9 Haushaltssanierungsplan
- 9.1 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2016 250/2015
- 9.2 Haushalt 2016
- 10 Beteiligung der AVU an der "Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG" 002/2016
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt die Anwesenden mit guten Wünschen zum neuen Jahr und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirschner stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Danach verweist der Vorsitzende auf die aktualisierte Tagesordnung.

Herr Kranz (SWG/BfS) merkt an, dass bei einer geänderten Tagesordnung auch die im Ratsinformationssystem eingestellte Einladung unter Hinweis auf die Änderungen aktualisiert werden sollte. Nach Klarstellungen zur Rechtslage und insbesondere zum erforderlichen Beschluss über eine aktualisierte Tagesordnung und den insofern bloßen Informationscharakter einer vorzeitigen Bekanntgabe, besteht bei allen Ausschussmitgliedern Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung.

Frau Heringhaus (FBL 1) sagt die Prüfung zu, in wie weit eine aktualisierte Tagesordnung - neben der Einladung - als PDF-Dokument hochgeladen werden könne. Dann sei im Ratsinformationssystem auch ohne Aufruf der einzelnen Sitzung sofort ersichtlich, dass die Einladung um weitere Tagesordnungspunkte erweitert worden sei.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2015

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 05.11.2015.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

Keine Fragen

5 **Mitteilungen**

Frau Grollmann berichtet über das 1. Schwelmer Wirtschaftsforum, an dem mehr als 40 heimische Unternehmen teilgenommen haben. Das Standortmodell für Schwelm sei vorgestellt worden und der nächste Arbeitskreis werde Anfang März stattfinden.

Herr Schweinsberg fasst die Ergebnisse der im letzten Jahr eingeführten Controllingberichte kurz zusammen und teilt mit, dass aus den Reihen der Ratsmitglieder Gesprächsbedarf signalisiert worden sei. Um hier zügig zu einer gemeinsamen Arbeitsgrundlage zu gelangen, werde Frau Bach den Arbeitskreis Controlling kurzfristig zu einem Gespräch einladen.

Frau Lubitz (Fraktion – Die LINKE.) ist irritiert, dass im Rahmen des Wirtschaftsforums von einer Reduzierung der Gewerbesteuer die Rede gewesen sei, ohne dass dazu ein politischer Beschluss vorliege.

6 **Zentralisierung der Verwaltung**

Herr Kirschner schlägt vor, da noch Gespräche zum Thema Zentralisierung ausstehen, diesen Tagesordnungspunkt in den Ältestenrat und die Ratssitzung zu verschieben.

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) spricht sich für eine Vertagung in den Hauptausschuss aus, da eine Entscheidung im Ältestenrat nicht möglich sei.

Es herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern, das Thema im Ältestenrat zu besprechen und die Entscheidung in den Hauptausschuss zu vertagen.

7 **Veräußerung des Gebäudes Kaiserstr. 69** **254/2015**

Herr Flüshöh spricht sich dafür aus, den Beschlussvorschlag zu modifizieren. Die Umsetzung solle bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Herr Kranz begrüßt den Vorschlag, da durch die Aussetzung eine flexiblere Handhabung möglich sei. Er bittet jedoch, weiterhin die Politik in alle Entscheidungen einzubinden.

Frau Lubitz erklärt, ihre Fraktion könne diesem Antrag nicht zustimmen.

Herr Schweinsberg sichert eine geänderte Vorlage für den Rat zu.

Geänderter Beschluss:

Der Beschluss des Rates (siehe Vorlagen Nrn. 252/2014 + 026/2015) zur Veräußerung des städtischen Gebäudes Kaiserstr. 69 wird in seiner Umsetzung bis auf weiteres ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

8 3. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Schwelm vom 15.12.2000

245/2015/1

Frau Mollenkott (FBL 3) informiert über einen Antrag zur Steuerbefreiung des Hegerings für Jagdgebrauchshunde und erläutert, dass in der Hundesteuersatzung der Stadt Schwelm, in Anlehnung an die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes bislang keine entsprechende Befreiung vorgesehen sei. Die Mustersatzung sehe nur Befreiungen in Einzelfallentscheidungen oder aufgrund örtlicher Besonderheiten vor. Da diese Besonderheiten in Schwelm nicht vorliegen, rege die Verwaltung an, dem Antrag nicht zu folgen.

Herr Kirschner informiert über den Alternativvorschlag der SPD zur Hundesteuersatzung und ergänzt, dass in der Sitzungsvorlage noch aufgenommen werden solle, dass die SPD-Fraktion ihren Alternativvorschlag im Punkt „gefährliche Hunde“ dahingehend ergänze, dass bei einem bestandenen Wesenstest (Charakterprüfung) sich die Hundesteuer für den betroffenen Hund auf den Regelsatz reduziere.

Herr Wapenhans (SPD-Fraktion) erkundigt sich nach Steuerbefreiungen für Tierheimhunde aus Einrichtungen außerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises und weist zudem auf eine mögliche Doppelbesteuerung hin.

Herr Schweinsberg sichert zu, die Satzung auf Plausibilität überprüfen zu lassen und bis zur Ratssitzung zu ändern.

Nachdem ein überwiegend positiver Tenor bei den Ratsmitgliedern festgestellt werden konnte, schlägt Herr Schweinsberg vor, die Vorlage in den Hauptausschuss zu vertagen.

Es werde eine geänderte Vorlage mit dem Satzungstext der Verwaltung, den Steuersätzen des SPD-Vorschlages und der Ergänzung um eine Absenkung auf den Regelsatz bei gefährlichen Hunden nach bestandem Wesenstest vorbereitet.

Herr Wapenhans wird für den Hauptausschuss den Antrag stellen, im § 4 der Satzung den Teil „mit Sitz im Ennepe-Ruhr-Kreis“ streichen zu lassen.

Die Vorlage wird einstimmig in den Hauptausschuss vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

9 Haushaltssanierungsplan

9.1 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2016 250/2015

Vor Beginn der Beratung über die 2. Änderungsliste zum Etatentwurf 2016 fasst Herr Schweinsberg die bisherigen Entwicklungen und den aktuellen Bearbeitungsstand zum Haushalt 2016 zusammen. Danach sei diese Änderungsliste noch nicht abschließend, da beispielsweise die Zentralisierung und die Bewertung des Infrastrukturvermögens noch nicht bis ins letzte Detail eingearbeitet seien. Dies werde in einer weiteren Änderungsliste dargestellt. Zu den Auswirkungen der Neubewertung des Infrastrukturvermögens „Straße“ lasse sich aktuell nur so viel sagen, dass de facto eine Verschlechterung eintreten werde, die über die 3. Änderungsliste vorgelegt werde.

Um ein Meinungsbild zum derzeitigen Haushaltsentwurf einschließlich der heute vorgelegten Änderungsliste zu erhalten, bittet Herr Schweinsberg im Namen des Verwaltungsvorstandes um eine Abstimmung statt einer Kenntnisnahme.

Nach positiven Äußerungen der Fraktionen von CDU, FDP, SWG/BfS und den GRÜNEN zu den vorgelegten Zahlen entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über die Frage der Abstimmung statt einer Kenntnisnahme.

Frau Lubitz (DIE LINKE.), Frau Burbulla (DIE BÜRGER) und Frau Dr. Hortolani (SPD-Fraktion) möchten es bei der auf Vorschlag der Verwaltung auf der Tagesordnung vorgesehenen Kenntnisnahme belassen.

Herr Schweinsberg verdeutlicht nochmals die Intention des Verwaltungsvorstandes und verweist auf den Termin der Ratssitzung zur Beschlussfassung des Haushaltes. Ihm sei es wichtig, zu ergründen, ob hier eine konsensfähige Arbeitsgrundlage existiere oder ob es noch Änderungsbedarf gebe.

Frau Grollmann zeigt sich irritiert über das Schweigen einiger Fraktionen zu einem so wichtigen Thema in einem Fachausschuss.

Stellungnahme des Ausschussvorsitzenden:

Herr Kirschner weist darauf hin, dass er den Ausschuss insoweit in Schutz nehmen müsse. Die Vorlage zur Kenntnisnahme sei auf Vorschlag der Verwaltung erfolgt und er gehe davon aus, dass die Verwaltung dies bewusst vorgenommen habe. Es sei üblich und sinnvoll, auch zur angemessenen Erörterung und Vorbereitung in den Fraktionen, eine Vorlage künftig zur Beschlussfassung vorzulegen, sofern die Verwaltung ein ausdrückliches Meinungsbild von der Politik erwarte. Im Übrigen sei nach seinem Verständnis das Schweigen einer Fraktion dahingehend zu verstehen, dass diese Fraktion im Zeitpunkt der Sitzung jedenfalls keinen grundlegenden Änderungsbedarf sehe; sollte dagegen aus Sicht einer Fraktion grundlegender Änderungsbedarf bestehen, so gehe er – Herr Kirschner – davon aus, dass die betroffene Fraktion im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit hierauf auch bei einer bloßen Vorlage zur Kenntnisnahme hinweisen werde.

Frau Dr. Hortolani (SPD-Fraktion) erklärt für ihre Fraktion, wenn keine Anträge oder Nachfragen kämen, so seien auch keine wesentlichen Änderungen mehr zu

erwarten. Sie spricht sich weiterhin für das ursprüngliche Verfahren einer bloßen Kenntnisnahme der Vorlage aus.

Herr Kirschner weist darauf hin, dass ein Meinungsbild bei einer zur Kenntnisnahme vorgelegten Vorlage denkbar aber nicht zwingend sei; natürlich könne man eine Vorlage wohlwollend oder empört zur Kenntnis nehmen. Er legt der Verwaltung allerdings nahe, künftig Vorlagen, bei denen ein Meinungsbild gewünscht wird, zur Beschlussfassung vorzulegen.

Frau Dr. Hortolani erklärt, dass die SPD-Fraktion die Vorlage in diesem Sinne wohlwollend zur Kenntnis nehme.

Nach diesen Ausführungen stellt Herr Kirschner Kenntnisnahme der Vorlage fest.

9.2 Haushalt 2016

Der Tagesordnungspunkt kann noch nicht abschließend im Finanzausschuss behandelt werden, da die Zentralisierung noch nicht entschieden ist.

10 Beteiligung der AVU an der "Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG" 002/2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm stimmt zu, dass die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen

1. sich an der „Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ in der Rechtsform der Einheits-KG als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage in Höhe von bis zu EUR 5 Mio., entsprechend einer prozentualen Beteiligung von bis zu maximal 3,57 % beteiligt. Mit der vorstehenden Beteiligung zwingend verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der „Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft „Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH“ mit einem Stammkapital von € 25.000,- und
2. mit der Gründung oder dem Erwerb von Beteiligungen durch die „Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ zugleich weitere mittelbare Beteiligungen der AVU begründet, sofern diese den dem Gesellschaftsvertrag der „Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ und dieser Beschlussvorlage jeweils als Anlage 1 beigefügten Kriterienkatalog erfüllen, oder diese Beteiligungen entsprechend der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der „Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ veräußert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig	X
----------------------	------------	---

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine Fragen

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.02.2016	Schriftführerin gez.	Vorsitzender gez.
	Bach	Kirschner